

Hygienekonzept für Trainingslager im LLZ Krombachtalsperre

Gemäß den aktuellen Verordnungen im Rahmen des Gesundheitsschutzes der Bürgerinnen und Bürger setzen wir folgendes Hygienekonzept wirksam um:

Allgemein

Einhaltung des Hygienekonzepts:

- Alle Segler*innen wird dieses Hygienekonzept vorab schriftlich zugeleitet.
- Alle Teilnehmer*innen bestätigen die Einhaltung des Konzepts schriftlich (Mail).
- Die Sportler füllen vor Trainingsbeginn den Corona-Risiko Fragebogen des DOSB aus

Kontaktverfolgung

Die Kontaktdaten der Teilnehmer*innen werden über die App LUCA erfasst und aufbewahrt

Zu §2 Allgemeine Anforderungen an die Hygiene; Kontaktbeschränkungen

- Die Segler*innen reisen getrennt bzw. gemäß den aktuellen Vorgaben an/ab
- Sie sind entweder mit Personen ihres Haushalts (Geschwisterpaar) bzw. maximal einer weiteren Person untergebracht
- Die Größe der Trainingsgruppe besteht maximal aus 20 Sportler*innen und einem Trainer
- Der Mindestabstand von 1,5 Metern (Abstandsgebot) wird eingehalten
- Ist die Einhaltung des Mindestabstands an Land nicht möglich, ist eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung (OPMaske oder eine Maske der Standards FFP 2, N95 oder KN95) zu tragen,
- Der Kontakt zu anderen Personen ist auf ein absolut nötiges Minimum zu beschränken

Zu §11 Sport

- Die Segeldisziplin wird ausschließlich von einer bzw. zwei Personen gesegelt
- Die Trainingsplanung und die Trainings-Vor- und Nachbesprechungen werden ausschließlich Online abgehalten
- Die Segler*innen kommen umgezogen zum Hafen und bauen dort alleine unter Wahrung aller oben genannten Hygienemaßnahmen ihr Boot auf. Es werden keine Umkleideräume benutzt. Für Notfälle steht ggf. ein aufblasbarer Pavillon zur Verfügung der nur einzeln benutzt wird.
- Das Zuwasserlassen der Boote erfolgt unter Einhaltung des Mindestabstands
- Sobald die Segler*innen auf dem Wasser sind, ist das Infektionsrisiko auf Grund der frischen Luft und des sportartbedingten Abstands nicht gegeben